

Resilienz und Selbstwirksamkeit fördern mit kreativen und künstlerischen Methoden

Fortbildungsangebot für soziale Fachkräfte

Im Alltag sozialer Arbeit mit Menschen in benachteiligten Lebenssituation stehen oft die Bearbeitung von Problemen und Abwendung von Notlagen im Vordergrund. Dabei ist gerade die Stärkung von Selbstwert und Selbstwirksamkeit wichtig, damit es Menschen gelingt, ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Mit Hilfe kreativer und künstlerischer Methoden können Erfahrungen bearbeitet, Gefühle ausgedrückt und Neues ausprobiert werden. Ein kreatives Werk zu erarbeiten vermittelt die Erfahrung, etwas geschaffen zu haben und stärkt damit auch das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten und damit die eigene Resilienz.

Darüber hinaus sind kreative Methoden besonders gut geeignet, Öffentlichkeit herzustellen oder zu erreichen und für das eigenen Anliegen zu sensibilisieren. Zum Beispiel in Form einer Ausstellung, einer Straßenaktion oder einer Wandbemalung im Stadtteil.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen, Tipps und Anregungen für die Umsetzung, auch bezogen auf das eigene Projekte der Teilnehmer*innen. Dabei werden wir viele Techniken und Methoden selbst ausprobieren.



Inhalte:

- Kunst- und Kulturprojekte mit ausgegrenzten Gruppen (Bildvortrag)
- Praktische kreative Einheiten in Einzel- und Gruppenarbeit und deren Auswertung
- Kennenlernen und praktisches Ausprobieren kreativer Techniken, die für Gruppen- und Einstiegssituationen geeignet sind
- Resilienz und Empowerment – Ressourcen benachteiligter Zielgruppen fördern
- Umsetzung von Projekten: vom Einstieg zur Präsentation
- Tipps zu konkreten Projekten, Materialauswahl und Vorstellung geeigneter Literatur



Zeit 2 Tage (14 – 16 Unterrichtsstunden)
Dozentin Martina Bodenmüller, Diplom-Pädagogin und Kunsttherapeutin,
Bunte Projekte Gießen, www.bunte-projekte.de
Kontakt Neue Straße 7, 35396 Gießen / 0641-9718031
Email: info@bunte-projekte.de